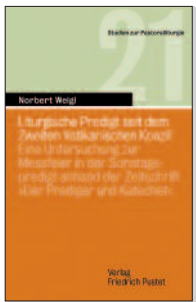


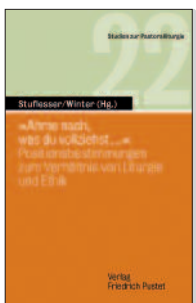
Studien zur Pastoralliturgie



Norbert Weigl **Liturgische Predigt seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil** Eine Untersuchung zur Messfeier in der Sonntagspredigt anhand der Zeitschrift 'Der Prediger und Katechet'

Die „liturgische Predigt“ war zur Zeit der Liturgischen Bewegung ein wichtiges Medium, um eine aktive Teilnahme am Gottesdienst zu fördern. Die Studie fragt danach, wie dieses Anliegen seit dem II. Vatikanum fortgeführt wurde. Wie wurden Veränderungen der Liturgiereform den Gläubigen nahegebracht? Wie wurden liturgische Texte und Riten aufgegriffen? Die Untersuchung ist ein Beitrag zur Liturgiegeschichte und zeigt Wege auf, die Eucharistie in der Predigt zu erschließen.

Band 21, 552 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2185-9
€ (D) 54,-/€ (A) 55,60/
sFr 86,90



Martin Stuflesser/Stephan Winter (Hg.) **„Ahme nach, was du vollziehst ...“** Positionsbestimmungen zum Verhältnis von Liturgie und Ethik

Wenn Liturgie Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens ist, muss christliches Handeln in einer engen Verbindung mit dem Gottesdienst stehen. Welchen Einfluss nimmt die Liturgie auf das Handeln der Menschen, wie prägt das Handeln die Liturgie? In einem interdisziplinären Gespräch zwischen Liturgiewissenschaftlern und Vertretern der Ritual Studies einerseits und Moralthologen und Vertretern der philosophischen Ethik andererseits wird die Relevanz liturgischen Tuns für das ethische Handeln erörtert.

Band 22, 308 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2184-2
€ (D) 42,-/€ (A) 43,20/
sFr 67,90

Mariologische Studien



Manfred Hauke (Hg.) **Maria als Patronin Europas** Geschichtliche Besinnung und Vorschläge für die Zukunft

Der Band befasst sich erstmals ausführlich mit Maria als Patronin Europas. Dabei wird die christliche Identität Europas nach Papst Benedikt XVI. besonders hervorgehoben. Ein geschichtlicher Rückblick zeigt ausgewählte Situationen, in denen das Patronat Mariens auf bemerkenswerte Weise verwirklicht wurde.

Band 20, 280 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2187-3
€ (D) 29,90/€ (A) 30,80/
sFr 49,50

ratio fidei



Oliver Wintzek **Ermächtigung und Entmündigung des Subjekts**

Eine philosophisch-theologische Studie zum Begriff Mythos und Offenbarung bei D. F. Strauß und F. W. J. Schelling

Ist die christliche Offenbarung formal wie inhaltlich denk-möglich? Der Nicht-Mehr-Theologe Strauß negiert dies in seinem Frühwerk und spricht stattdessen vom menschengemachten „Mythos“. Dem steht der positive Versuch des Noch-Nicht-Theologen Schelling gegenüber, der in seiner Spätphilosophie „Offenbarung“ als Offenbarung des freien Gottes rekonstruiert.

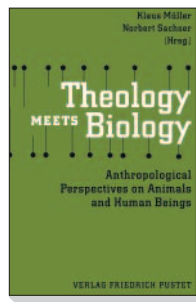
Band 35, 328 S., kart., ISBN 978-3-7917-2116-3, € (D) 39,90/€ (A) 41,10/sFr 64,90

Stefanie Knauf **Transcendental Bodies** Überlegungen zur Bedeutung des Körpers für filmische und religiöse Erfahrung

„Ein Film, der unter die Haut geht“ – eine solche Aussage nach einem Kinobesuch deutet die unmittelbare körperliche Wirkung an, die ein Film noch vor einer rationalen Reflexion haben kann. Ebenso unbewusst bleibt häufig die körperliche Ebene in der religiösen Erfahrung. Der Körper wird hier als Schnittpunkt der filmischen und religiösen Erfahrung unter Einbezug aktueller Ansätze einer körperorientierten Filmwissenschaft und Theologie etabliert und seine Rolle durch exemplarische Filmanalysen illustriert.

Band 36, 256 S., kart., ISBN 978-3-7917-2118-7, € (D) 34,90/€ (A) 35,90/sFr 56,90

Theologie und Biologie



Klaus Müller/Norbert Sachser (Hrsg.) **Theology Meets Biology** Anthropological Perspectives on Animals and Human Beings

Was unterscheidet Mensch und Tier? Reicht der Verweis auf die vernunft- und geistbegabte Person, um diesen Unterschied zu markieren? Was würde es bedeuten, wenn sich überhaupt keine harten Fakten benennen ließen, um den gewünschten Unterschied auszubuchstabieren? Kann Religion als Markstein betrachtet werden, um den Übergang von tierischer Natur zu menschlicher Kultur zu bestimmen? Und wie sind die Ergebnisse dieser Fragen mit der Theologie der Schöpfung zu vermitteln? Biologen und Theologen widmen sich diesen Fragen.

200 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2099-9
€ (D) 29,90/€ (A) 30,80/
sFr 49,50

Norbert Feinendegen **Denk-Weg zu Christus**

C. S. Lewis als kritischer Denker der Moderne

Der Oxforder Literaturwissenschaftler und Schriftsteller C. S. Lewis gilt weltweit als einer der profiliertesten Verteidiger des christlichen Glaubens im Horizont neuzeitlichen Denkens. Diese Studie zeigt erstmals auf, dass seinem Gesamtwerk ein einheitlicher philosophisch-theologischer Denkansatz zugrunde liegt. Dabei folgt sie jenen Schritten, die Lewis auf seinem Weg vom Atheismus zum christlichen Glauben selbst zurückgelegt hat.

Band 37, 616 S., kart., ISBN 978-3-7917-2146-0, € (D) 54,-/€ (A) 55,60/sFr 86,90

Bernhard Bleyer **Subjektwerdung des Armen**

Zu einem theologisch-ethischen Argument im Zentrum lateinamerikanischer Befreiungstheologie

Das Thema dieser Arbeit begibt sich ins Zentrum der Befreiungstheologie. Es geht um die Befähigung des Armen, sein Subjektsein verantwortlich entfalten zu können. Der Arme ist dazu auf Unterstützung angewiesen. Er braucht jemanden, der sich für ihn entscheidet und gegen die Realität der Unterdrückung stellt. Jeder, der das tut, muss wissen, dass er sein Leben riskiert. Deshalb sind die Gründe solchen Handelns zu hinterfragen.

Band 38, 496 S., kart., ISBN 978-3-7917-2145-3, € (D) 47,-/€ (A) 48,40/sFr 75,90

Dominikus Kraschl **Das prekäre Gott-Welt-Verhältnis** Studien zur Fundamentaltheologie Peter Knauers

Zu den tiefsten fundamentaltheologischen Entwürfen der Gegenwart zählt derjenige Peter Knauers. Nun liegt eine kritische Gesamtanalyse zu Knauers Werk vor, die sich mit folgenden Fragen befasst: Wie unumgänglich ist der Rekurs auf Erstphilosophie, auf ein besonderes Geschichtshandeln Gottes oder auf Glaubenserfahrung im Hinblick auf die Glaubensbegründung? Der Leser sieht sich in eine höchst anregende theologische Disputation hineingezogen.

Band 39, 456 S., kart., ISBN 978-3-7917-2196-5, € (D) 47,-/€ (A) 48,40/sFr 75,90

Trinitätstheologie



Silvia Cichon-Brandmaier **Ökonomische und immanente Trinität** Ein Vergleich der Konzeptionen Karl Rahners und Hans Urs von Balthasars

Die Arbeit unternimmt einen Vergleich zwischen der Trinitätstheologie Karl Rahners und Hans Urs von Balthasars, die je für sich dargestellt und diskutiert werden. Dabei treten die Parallelen, besonders aber die unterschiedlichen, teilweise konträren Auffassungen deutlich zu Tage. In der Auswertung für eine heutige Trinitätstheologie zeigt die Autorin, wie sich beide Positionen gegenseitig ergänzen können.

416 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2126-2
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30/
sFr 70,90

Sie finden in diesem Prospekt ausgewählte Titel aus dem Bereich Theologie – Wissenschaft und Fachbuch. Wenn Sie unser gesamtes, umfangreiches Verlagsprogramm kennenlernen möchten, besuchen Sie uns im Internet unter www.pustet.de! Sie können dort auch unseren Service nutzen und in unseren Büchern „blättern“: Inhaltsverzeichnis, Einleitung, eine kleine Leseprobe und eine Suchfunktion stehen zur Verfügung.

Eichstätter Studien



Band 60, 208 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2182-8
€ (D) 34,90/
€ (A) 35,90/sFr 56,90

Erwin Möde **Christliche Spiritualität und Mystik** Eine systematische Hinführung

Diese Monografie bietet eine spiritualitätstheologische Erörterung unter den Bedingungen der Gegenwart. Die in fünf Themenkreise gegliederte Studie vermittelt ein grundsätzliches Verständnis für Christliche Spiritualität und Mystik: für deren Eigen-Art und innere Verbindung mit Therapie und Soteriologie, für die Trias von Spiritualität, Gesellschaft und Kirche sowie für die interdisziplinäre Vernetzung des Faches.



Band 61, 512 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2183-5
€ (D) 49,90/
€ (A) 51,30/sFr 80,90

Stefan Hartmann **Die Magd des Herrn** Zur heilsgeschichtlichen Mariologie Heinrich M. Kösters

Köster (1911-1993) gilt als der führende deutschsprachige Mariologe des 20. Jahrhunderts. Seine Hauptthesen entwickelte er in „Die Magd des Herrn“ (1947). Grundgedanke ist ihm die heilsgeschichtliche Stellvertretung der Menschheit durch Maria im Bund mit Gott. Die Untersuchung geht seinem mariologischen Gesamtwerk nach sowie den durch Köster ausgelösten Diskussionen und aktuellen Fragen einer anthropologisch ausgerichteten und ökumenisch vermittelbaren Mariologie.



Band 62, 224 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2191-0
€ (D) 34,90/
€ (A) 35,90/sFr 56,90

Andreas Fuchs **Mariologie und ‚Wunderglaube‘** Ein kritischer Beitrag zur spiritualitätstheologischen Valenz der Mariophanie im Kontext humanwissenschaftlicher Fragestellungen

Das Werk leistet einen wichtigen Beitrag zur theologischen Aufarbeitung des Frömmigkeitsgeschichtlich einmaligen Phänomens der Marienerscheinung. Hierzu wird die theologische Dignität der Mariophanie aus situationsanalytischer, phänotypologischer, fundamentaltheologischer, dogmatischer und kirchenrechtlicher Perspektive systematisch erörtert.

Bestellcoupon

Meine Buchhandlung:

Expl.	Titel	Preis

Ja, bitte informieren Sie mich regelmäßig per E-Mail über Neuerscheinungen des Verlages Friedrich Pustet.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bestellen Sie über Ihre Buchhandlung oder beim Verlag:

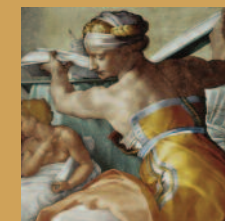
Verlag Friedrich Pustet
D-93008 Regensburg
www.pustet.de

Fon 0941/92022-0
Fax 0941/92022-330
E-Mail rauscher@pustet.de

Stand Juli 2009. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Theologie bei Pustet

Wissenschaft und Fachbuch



Aktuelle Diskussion



448 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2193-4
€ (D) 44,-/ € (A) 45,30/
sFr 70,90

Achim Buckenmaier **Universale Kirche vor Ort** Zum Verhältnis von Universalkirche und Ortskirche

Der Disput zwischen Joseph Ratzinger und Walter Kasper über das Verhältnis von Universalkirche und Ortskirchen stieß auf große Resonanz. Bis heute finden viele innerkatholische Konflikte auf der Grenzlinie zwischen Gesamtkirche und Lokalkirche statt, meist als Frage nach den Kompetenzen: Welche Rechte hat „Rom“? Welche Selbstständigkeit haben die Bischöfe? Hier wird der Versuch unternommen, den berühmt gewordenen „Disput der Kardinäle“ zum Ausgangspunkt für einen Perspektivwechsel zu nehmen. Dabei wird ein Panorama katholischer Ekklesiologie entfaltet, das einen neuen Blick auf den Auftrag der Kirche, auf ihre Universalität und ihre Konkretheit ermöglicht.



388 S., kart.
ISBN 978-3-7917-2195-8
€ (D) 29,90/€ (A) 30,80/
sFr 49,50

Marianne Heimbach-Steins **„... nicht mehr Mann und Frau“** Sozialethische Studien zu Geschlechterverhältnis und Geschlechtergerechtigkeit

Die rechtliche und faktische Gleichstellung der Frauen ist weltweit immer noch keine Selbstverständlichkeit. Marianne Heimbach-Steins untersucht in ihrem Buch die Entwicklung von Frauenbild und Geschlechterethik in katholischer Kirche und theologischer Ethik. Sie setzt sich kritisch mit fundamentalistischen Positionen zur Genderfrage auseinander. Die Menschenrechte der Frauen und Mädchen als unveräußerlicher Bestandteil der Allgemeinen Menschenrechte bilden dabei einen grundlegenden Maßstab für eine geschlechtergerechte Sozialethik.